



Sammlung Theaterzettel

Feenhände

Scribe, Eugène

1886-02-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

№ 356.20

Mannheim.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Donnerstag,
den 11. Februar 1886.



76. Vorstellung.
Abonnement A.

Drittes Gastspiel

der

Frau Auguste Braich, vom Großh. Hoftheater in Karlsruhe.

Neu einstudirt:

Feen-Hände.

Kußspiel in 5 Aufzügen. Nach Scribe's „les doigts de fée“ bearbeitet von Th. Gaymann.

Die Gräfin Lesneve, Wittve	.....	Frau Schlüter.
Der Graf Lesneve, ihr Sohn	.....	Herr Neumann.
Tristan, Sohn des Grafen	.....	Herr Rodius.
Bertha, Enkelin der Gräfin	.....	*
Selene, Nichte der Gräfin	.....	**
Richard von Kerbrand	.....	Herr Höcher.
Die Marquise von Méneville	.....	Frau Jacobi.
Der Herzog von Bern-Marr	.....	Herr Jacobi.
Frau von Bern	.....	Frau Gum.
Josephine, Kammerjungfer der Marquise	.....	Fräul. Wagner.
Corinne, Putzmacherinnen	.....	Fräul. De Sant.
Esther, Putzmacherinnen	.....	Fräul. Schells.
Jean, Diener der Marquise	.....	Herr Moser.
Ein Diener des Grafen	.....	Herr Peters.

Putzmacherinnen.

Ort der Handlung: In den ersten beiden Acten Schloß Lesneve in der Bretagne. In den drei letzten Paris. Zwischen dem zweiten und dritten Acte liegt ein Zeitraum von 2 Jahren.

- * Bertha: Frau Auguste Braich,
- ** Selene: Fräul. Uda Blanche, vom Landestheater in Graz, als Gäste.

Anfang **halb 7** Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr

Unpäßlich: Herr Krage.

Mittel-Preise, und zwar Sperrsiß M. 3. u. f. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr K. Löwenthal, wehlische Hauptstraße No. 96.

Beste Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	* Zug XXVII v. Mannheim nach Neckarau, Schwezingen	10 Uhr 10
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 20
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim nach Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12.	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Bei länger als bis 9 Uhr 50 Minuten dauernden Vorstellungen, werden die Züge Nr. XXVII und 47 erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen die spätere Abgangszeit ist jedoch für Zug 46 auf 10 Uhr 45, für Zug XXVII auf 10 Uhr 36 und für Zug 47 auf 10 Uhr 40 festgesetzt.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die in Bahnhöfe Mannheim und Ludwigshafen. Haltestelle Breite Straße bei N. 1. 1. Billete, welche sich Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abzugeben.

Freitag, 12. Februar 1886. 77. Vorstellung (Abonnement B.)

Zum Gedächtnisse Richard Wagner's:
„Lauhäuser“ Oper in 3 Acten von R. Wagner.